

Jahresbericht

zum 31. März 2024

BBBank Wachstum Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des BBBank Wachstum Union zum 31.3.2024	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2023 bis 31. März 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2024.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Im Verlauf des Berichtszeitraums hellte sich das Kapitalmarktumfeld sukzessive auf. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA zunächst in etwas engeren Bahnen, nachdem die Turbulenzen im US-Regionalbankensektor und bei der Credit Suisse deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel mehr an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde dort sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Die Geldpolitik der Notenbanken blieb aber das bestimmende Thema.

Seit den Wintermonaten befand sich die Inflation in den USA und in Europa auf einem Abwärtstrend, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungs- und Energiepreise. Dadurch wurden die Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal 2023 in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen sein sollte. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht. Ab dem Ende des zweiten Quartals dürften die Federal Reserve (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) dann Änderungen an den Leitzinsen vornehmen.

Eine „sanfte Landung“ der US-Konjunktur hatte sich auch im zweiten Halbjahr 2023 nicht eingestellt und die Faktoren dafür verloren an Kraft. Denn: Der sehr stabile Arbeitsmarkt konnte den Gegenwind beim Konsum, der durch das Auslaufen verschiedener Pandemieprogramme entstand, mehr als kompensieren. Im Euroraum hat sich hingegen die erwartete Stagnation der Wirtschaftsleistung in den Wintermonaten bestätigt. Die straffen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum positive Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung zuletzt auf schwachem Niveau stabilisiert hat, aber noch nicht wieder angezogen ist. Die Frühindikatoren für den Euroraum deuteten im März 2024 auf eine erste, zaghafte Verbesserung hin.

Das sich aufhellende Bild bei der Inflation und die daraus abgeleitete Perspektive auf Leitzinssenkungen führten im Verlauf des vierten Quartals 2023 dann zu deutlich sinkenden Renditen bei sicheren Staatsanleihen sowie fallenden Risikoaufschlägen bei Unternehmens-, Peripherie- und Emerging Market-Anleihen.

Von der US-Notenbank Federal Reserve erwarteten die Marktteilnehmer Ende Dezember fünf Zinssenkungen im Jahr 2024, von der Europäischen Zentralbank sogar sechs. Auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungserwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber den generellen Renditeanstieg nicht immer kompensieren.

US-Staatsanleihen gaben zunächst über vier Prozent im Laufe des Jahres 2023 an Wert ab. Die Verluste konnten aber durch die einsetzende Zinssenkungsfantasie seit dem Jahreswechsel ausgeglichen werden. So steht unterm Strich, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, für die vergangenen zwölf Monate ein Plus von 0,2 Prozent zu Buche. Europäische Papiere legten deutlicher zu. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index bleibt ein Wertzuwachs von 3,9 Prozent. Anleihen aus den Peripherieländern entwickelten sich ebenfalls freundlicher.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von rückläufigen Risikoaufschlägen im gesamten Berichtszeitraum. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse innerhalb der Berichtssaisons besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um 7,1 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen ebenfalls ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von 11,3 Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen mit erfreulichen Zuwächsen

Getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen und von robusten Euro-Wirtschaftsdaten, zeigten sich die globalen Aktienbörsen zu Beginn des Berichtsjahres freundlich. Eine etwas verhaltene US-Konjunktur schürte gleichzeitig Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der US-Zinserhöhungen.

Im Mai 2023 sorgte das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze kurzfristig für Verunsicherung. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen.

Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA und in Europa beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte. Zu Beginn des neuen Jahres kam es zu einer kurzen Korrektur, bevor sich der Aufschwung fortsetzte. Im Februar und März wurden bei vielen Indizes neue Allzeithochs erreicht.

Die Unternehmensergebnisse überraschten überwiegend positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft und Amazon im Zuge des KI-Booms die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Beispielsweise profitierte der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk vom Siegeszug seiner Abnehmspritze. Die Ergebnisse der europäischen Unternehmen fielen eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpfte hingegen mit einer Wachstumsschwäche, aber auch hier hat die Teuerung nachgelassen. Zudem hellt sich das Konjunkturbild langsam auf.

Die Zentralbanken hielten zunächst an ihrem geldpolitischen Kurs fest. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) nahmen Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Ab September ließ sie die Zinsen unverändert, im Dezember deutete sie zudem erste Zinssenkungen für das Jahr 2024 an. Die EZB entschied sich angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte bis September. Ende Oktober stoppte auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus. Die Notenbanker hielten sich vorerst mit konkreten Aussagen zurück, doch angesichts der nachlassenden Inflation stellten sie zuletzt erstmals Zinssenkungen auch im Euroraum in Aussicht.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum erfreuliche Zuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 24,2 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 27,9 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 19,6 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um stolze 34 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 17,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 18,3 Prozent hinzu. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 44 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 7,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der BBBank Wachstum Union ist ein international ausgerichteter Mischfonds, der sein Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren, wie Aktien und Anleihen, angelegen kann. In Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur, Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben können bis zu 75 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich -sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der BBBank Wachstum Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 67 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 22 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 13 Prozent Rentenfonds, 9 Prozent Aktienfonds und geringe Anteile an Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Rentenanlagen und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der Aktien kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Euroländern (32 Prozent) zu Nordamerika mit zuletzt 39 Prozent. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 26 Prozent, in den

Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 12 Prozent und im asiatisch-pazifischen Raum mit 11 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in Liberia ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 42 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Aktienfonds mit 12 Prozent und in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen sowie im Finanzwesen mit jeweils 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 51 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 14 Prozent. Kleinere Engagements in Aktienfonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 55 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 38 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei 13 Jahren und vier Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,41 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im BBBank Wachstum Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im

Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an einem britischen Aktienfonds und von US-amerikanischen IT-Aktien. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der BBBank Wachstum Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 27,14 Prozent (nach BVI-

Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

I. Vermögensgegenstände

1. Aktien - Gliederung nach Branche

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	56.297.837,53	19,57
Software & Dienste	21.341.131,23	7,42
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	18.222.899,23	6,33
Hardware & Ausrüstung	13.088.256,54	4,55
Transportwesen	9.094.745,14	3,16
Diversifizierte Finanzdienste	8.548.770,28	2,97
Energie	8.397.582,40	2,92
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7.734.298,68	2,69
Media & Entertainment	7.253.579,04	2,52
Banken	6.923.506,04	2,41
Gebrauchsgüter & Bekleidung	5.732.043,57	1,99
Versicherungen	5.301.140,79	1,84
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4.691.446,65	1,63
Automobile & Komponenten	3.273.965,64	1,14
Investitionsgüter	3.219.031,51	1,12
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3.121.426,37	1,09
Verbraucherdienste	3.025.630,18	1,05
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2.681.274,69	0,93
Groß- und Einzelhandel	2.071.221,41	0,72
Sonstige ²⁾	1.312.796,86	0,46
Summe	191.332.583,78	66,51

2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region

Niederlande	5.611.230,00	1,95
Mexiko	4.607.324,75	1,60
Italien	3.773.341,50	1,31
Deutschland	2.318.914,00	0,81
Vereinigte Staaten von Amerika	1.998.374,00	0,69
Schweiz	1.461.345,00	0,51
Frankreich	280.467,00	0,10
Vereinigte Arabische Emirate	271.552,92	0,09
Summe	20.322.549,17	7,06

3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

Aktienfonds

Global	22.985.373,09	7,99
Europa	3.189.358,89	1,11

Rentenfonds

Global	33.868.579,29	11,77
Europa	3.402.016,31	1,18

Mischfonds

Global	1.146.802,15	0,40
Summe	64.592.129,73	22,45

4. Derivate

	13.303,70	0,00
--	------------------	-------------

5. Bankguthaben

	10.883.268,32	3,78
--	----------------------	-------------

6. Sonstige Vermögensgegenstände

	985.987,97	0,34
--	-------------------	-------------

Summe	288.129.822,67	100,14
--------------	-----------------------	---------------

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

II. Verbindlichkeiten

	-467.237,52	-0,14
--	--------------------	--------------

III. Fondsvermögen

	287.662.585,15	100,00
--	-----------------------	---------------

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- 2) Werte kleiner oder gleich 0,27 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		229.949.430,58
1. Mittelzufluss (netto)		-4.093.275,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	11.287.090,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-15.380.365,93	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		79.671,58
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		61.726.758,20
Davon nicht realisierte Gewinne	46.463.393,64	
Davon nicht realisierte Verluste	4.186.376,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		287.662.585,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	698.453,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.426.569,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	73.660,20
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	581.961,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	357.159,44
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.033.533,76
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	9.561,78
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-104.768,01
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-169.275,89
10. Sonstige Erträge	228.174,91
Summe der Erträge	5.135.031,33
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	6,26
2. Verwaltungsvergütung	2.749.801,46
3. Sonstige Aufwendungen	503.845,61
Summe der Aufwendungen	3.253.653,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.881.378,00
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	23.451.738,79
2. Realisierte Verluste	-14.256.128,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.195.610,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.076.988,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	46.463.393,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.186.376,37
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	50.649.770,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	61.726.758,20

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.076.988,19	3,45
II. Wiederanlage	11.076.988,19	3,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	240.259.045,33	73,84
31.03.2022	248.575.496,48	75,52
31.03.2023	229.949.430,58	70,55
31.03.2024	287.662.585,15	89,69

BBBank Wachstum Union

WKN 531424
ISIN DE0005314249

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Stammdaten des Fonds

BBBank Wachstum Union	
Auflegungsdatum	02.05.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,90
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	3.207.251,627
Anteilwert (in Fondswährung)	89,69
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,25
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	920,00	180,00	0,00 DKK	8.994,0000	1.109.358,07	0,39
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	54.000,00	54.000,00	0,00 DKK	881,3000	6.380.409,72	2,22
							7.489.767,79	2,61

Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	21.000,00	21.000,00	0,00 EUR	24,5000	514.500,00	0,18
DE000BASF111	BASF SE	STK	16.500,00	16.500,00	31.700,00 EUR	52,9300	873.345,00	0,30
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	8.734,00	12.007,00	3.273,00 EUR	106,9600	934.188,64	0,32
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	88.937,00	0,00	0,00 EUR	39,9150	3.549.920,36	1,23
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	23.000,00	0,00	48.000,00 EUR	31,5150	724.845,00	0,25
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	31.700,00	0,00	0,00 EUR	73,8100	2.339.777,00	0,81
DE0006599905	Merck KGaA	STK	6.800,00	0,00	0,00 EUR	163,6000	1.112.480,00	0,39
DE0007164600	SAP SE ²⁾	STK	23.224,00	0,00	0,00 EUR	180,4600	4.191.003,04	1,46
DE0007165607	Sartorius AG	STK	1.700,00	900,00	1.000,00 EUR	275,0000	467.500,00	0,16
DE0007236101	Siemens AG	STK	5.800,00	0,00	13.100,00 EUR	176,9600	1.026.368,00	0,36
							15.733.927,04	5,46

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	152.266,00	0,00	0,00 EUR	34,8150	5.301.140,79	1,84
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	22.000,00	0,00	0,00 EUR	65,8600	1.448.920,00	0,50
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	15.952,00	0,00	38.708,00 EUR	41,0400	654.670,08	0,23
FR0000121485	Kering S.A.	STK	2.430,00	800,00	0,00 EUR	366,3500	890.230,50	0,31
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	3.739,00	0,00	0,00 EUR	438,6500	1.640.112,35	0,57
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	4.720,00	2.300,00	0,00 EUR	833,7000	3.935.064,00	1,37
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	60.000,00	0,00	0,00 EUR	63,4700	3.808.200,00	1,32
							17.678.337,72	6,14

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	7.140,00	7.140,00	0,00 USD	124,9900	826.399,30	0,29
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	19.000,00	3.800,00	0,00 GBP	106,7800	2.373.721,77	0,83
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	35.200,00	0,00	16.000,00 GBP	23,2300	956.705,28	0,33
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	89.670,00	0,00	34.000,00 EUR	30,9550	2.775.734,85	0,96
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	11.400,00	0,00	0,00 EUR	46,5200	530.328,00	0,18
							7.462.889,20	2,59

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	8.500,00	0,00	4.000,00 USD	346,6100	2.728.201,69	0,95
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	3.800,00	0,00	0,00 USD	312,6800	1.100.272,25	0,38
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	6.400,00	0,00	0,00 EUR	428,4500	2.742.080,00	0,95
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	5.000,00	5.000,00	0,00 USD	464,3200	2.149.828,69	0,75

BBBank Wachstum Union

WKN 531424
ISIN DE0005314249

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
							8.720.382,63	3,03
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	86.000,00	0,00	0,00 EUR	6,1190	526.234,00	0,18
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	189.000,00	189.000,00	0,00 EUR	3,3630	635.607,00	0,22
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	59.000,00	0,00	0,00 EUR	35,1750	2.075.325,00	0,72
							3.237.166,00	1,12
Japan								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	3.800,00	3.800,00	0,00 JPY	55.190,0000	1.283.321,08	0,45
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	29.000,00	0,00	0,00 JPY	18.835,0000	3.342.373,36	1,16
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	5.400,00	0,00	0,00 JPY	70.090,0000	2.316.013,89	0,81
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	40.000,00	12.000,00	0,00 JPY	4.463,0000	1.092.391,26	0,38
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	7.200,00	3.800,00	0,00 JPY	42.930,0000	1.891.405,83	0,66
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	68.100,00	45.400,00	0,00 JPY	2.834,5000	1.181.176,81	0,41
JP3733000008	NEC Corp.	STK	17.000,00	0,00	0,00 JPY	11.015,0000	1.145.842,07	0,40
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	50.000,00	0,00	0,00 JPY	1.438,5000	440.120,11	0,15
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	41.500,00	17.000,00	0,00 JPY	6.606,0000	1.677.559,78	0,58
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	35.667,00	0,00	0,00 JPY	39.260,0000	8.568.567,38	2,98
							22.938.771,57	7,98
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	3.700,00	3.700,00	0,00 USD	139,0100	476.282,06	0,17
							476.282,06	0,17
Luxemburg								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	11.451,00	554,00	28.103,00 EUR	25,4550	291.485,21	0,10
							291.485,21	0,10
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	STK	340,00	340,00	200,00 EUR	1.568,0000	533.120,00	0,19
NL0000334118	ASM International NV	STK	17.200,00	4.100,00	0,00 EUR	565,9000	9.733.480,00	3,38
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	4.200,00	4.200,00	0,00 EUR	141,9000	595.980,00	0,21
							10.862.580,00	3,78
Norwegen								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	35.000,00	0,00	35.000,00 NOK	286,4000	855.655,14	0,30
							855.655,14	0,30
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	3.300,00	0,00	0,00 CHF	137,5000	466.628,96	0,16
CH1335392721	Galderma Group AG	STK	15.600,00	15.600,00	0,00 CHF	63,3500	1.016.310,16	0,35
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.900,00	0,00	1.700,00 CHF	540,2000	1.055.512,13	0,37
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	31.700,00	0,00	0,00 CHF	95,7500	3.121.426,37	1,09
CH0012005267	Novartis AG	STK	4.000,00	5.500,00	1.500,00 CHF	87,3700	359.399,42	0,12
CH0244767585	UBS Group AG	STK	156.000,00	0,00	0,00 CHF	27,7400	4.450.267,38	1,55
							10.469.544,42	3,64
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	240,00	3.735,58	87.001,58 EUR	11,4950	2.758,80	0,00
							2.758,80	0,00
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	13.600,00	13.600,00	0,00 USD	152,2600	1.917.525,70	0,67
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	9.300,00	4.100,00	0,00 USD	150,9300	1.299.795,35	0,45
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	12.400,00	3.400,00	0,00 USD	180,3800	2.071.221,41	0,72
US0378331005	Apple Inc.	STK	60.400,00	0,00	0,00 USD	171,4800	9.591.065,84	3,33
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	11.700,00	0,00	0,00 USD	206,2300	2.234.365,22	0,78
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	13.900,00	0,00	0,00 USD	68,4900	881.573,29	0,31
US2358511028	Danaher Corporation	STK	6.000,00	0,00	8.900,00 USD	249,7200	1.387.461,80	0,48
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	3.400,00	0,00	0,00 USD	777,9600	2.449.360,13	0,85
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	8.900,00	0,00	21.700,00 USD	116,2400	957.992,41	0,33
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	4.800,00	2.800,00	0,00 USD	289,7400	1.287.852,58	0,45
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	3.400,00	3.400,00	22.479,00 USD	137,4300	432.690,06	0,15
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	14.900,00	0,00	0,00 USD	200,3000	2.763.654,04	0,96
US5128071082	Lam Research Corporation	STK	2.500,00	1.000,00	0,00 USD	971,5700	2.249.212,89	0,78
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	6.100,00	2.100,00	0,00 USD	281,9500	1.592.642,84	0,55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	6.600,00	0,00	0,00	USD	485,5800	2.967.708,12	1,03
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	28.233,00	0,00	0,00	USD	420,7200	10.999.340,46	3,82
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	1.900,00	1.900,00	0,00	USD	607,3300	1.068.549,87	0,37
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	33.077,00	0,00	9.042,00	USD	903,5600	27.675.760,83	9,62
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	50.500,00	50.500,00	0,00	USD	66,9900	3.132.692,84	1,09
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	6.500,00	6.500,00	0,00	USD	130,2200	783.804,06	0,27
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	1.300,00	500,00	0,00	USD	762,4000	917.788,68	0,32
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	3.276,00	7.000,00	3.724,00	USD	161,6000	490.232,06	0,17
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	3.400,00	3.400,00	0,00	USD	162,2500	510.834,34	0,18
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	3.880,00	580,00	1.900,00	USD	581,2100	2.088.244,10	0,73
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	44.150,00	44.150,00	0,00	USD	76,9900	3.147.614,13	1,09
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK	1.200,00	1.200,00	0,00	USD	192,6300	214.053,15	0,07
Summe Aktien								85.113.036,20	29,57
								191.332.583,78	66,49

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2623956773	4,250% ENI S.p.A. EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	104,2710	1.564.065,00	0,54
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	102,6020	718.214,00	0,25
XS2124979753	3,750% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.EUR	EUR	650.000,00	0,00	0,00	%	96,8730	629.674,50	0,22
XS2124980256	4,125% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.EUR	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	86,7750	694.200,00	0,24
XS2760773411	3,125% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	98,3780	885.402,00	0,31
FR0013508686	0,625% La Poste EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	93,4890	280.467,00	0,10
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	100,3780	602.268,00	0,21
XS2625194811	4,625% Prologis Euro Finance LLC v.23(2033)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	%	106,6800	1.280.160,00	0,45
CH1174335732	2,125% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	97,4230	1.461.345,00	0,51
XS1972548231	1,500% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.19(2024) ²⁾	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	%	98,8060	1.383.284,00	0,48
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027) ²⁾	EUR	3.300.000,00	0,00	0,00	%	93,9490	3.100.317,00	1,08
XS2582404724	5,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	103,0260	515.130,00	0,18
							13.114.526,50	4,57	

USD

XS2600248335	4,696% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. Green Bond v.23(2033)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	%	97,7500	271.552,92	0,09
Summe verzinsliche Wertpapiere							271.552,92	0,09	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							13.386.079,42	4,66	
							204.718.663,20	71,15	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2615562274	6,750% Grünenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	105,1250	420.500,00	0,15
XS2585966505	3,000% ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033) ¹⁾	EUR	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	%	100,4550	1.908.645,00	0,66
							2.329.145,00	0,81	

USD

US71654QDP46	10,000% Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	99,5090	4.607.324,75	1,60
Summe verzinsliche Wertpapiere							4.607.324,75	1,60	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							6.936.469,75	2,41	
							6.936.469,75	2,41	

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield	ANT	151.342,00	0,00	0,00	EUR	32,1100	4.859.591,62	1,69
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I ²⁾	ANT	2.622,00	0,00	0,00	EUR	297,4600	779.940,12	0,27
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							5.639.531,74	1,96	

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0458538880	FairWorldFonds	ANT	20.137,00	0,00	78.641,00	EUR	56,9500	1.146.802,15	0,40
LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A	ANT	72.525,00	0,00	30.911,00	EUR	123,3100	8.943.057,75	3,11
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	34.789,00	0,00	0,00	EUR	97,7900	3.402.016,31	1,18

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
LU1131313493	UnilInstitutional European Equities Concentrated	ANT	13.917,00	0,00	0,00	EUR 229,1700	3.189.358,89	1,11
LU2123086501	UnilInstitutional Global Convertibles Dynamic	ANT	7.338,00	0,00	2.462,00	EUR 118,4800	869.406,24	0,30
LU2436152594	UnilInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	46.325,00	0,00	24.621,00	EUR 129,3000	5.989.822,50	2,08
LU0220302995	UnilInstitutional High Yield Bonds	ANT	153.217,00	25.422,00	0,00	EUR 39,2300	6.010.702,91	2,09
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit	ANT	36.835,00	0,00	0,00	EUR 46,0200	1.695.146,70	0,59
LU1832180779	UnilInstitutional Structured Credit	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR 117,5500	2.351.000,00	0,82
LU1099836758	UnilInstitutional Structured Credit HY	ANT	11.211,00	11.211,00	0,00	EUR 155,7300	1.745.889,03	0,61
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							35.343.202,48	12,29
Gruppenfremde Investmentanteile								
LU0496389908	AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio	ANT	107.988,00	0,00	0,00	EUR 29,8600	3.224.521,68	1,12
LU1883855915	Amundi Funds - US Equity Fundamental Growth	ANT	2.483,00	2.483,00	0,00	USD 3.162,9600	7.272.552,72	2,53
DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus ²⁾	ANT	73.752,00	0,00	0,00	EUR 160,5800	11.843.096,16	4,12
LU0396332305	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	ANT	5.747,00	0,00	2.652,00	EUR 220,8500	1.269.224,95	0,44
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							23.609.395,51	8,21
Summe der Anteile an Investmentanteilen							64.592.129,73	22,46
Summe Wertpapiervermögen							276.247.262,68	96,02

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Apple Inc. Dezember 2024/190,00	CBO	STK	7.700,00	USD	8,4750	60.429,21	0,02
Call on Apple Inc. Dezember 2024/220,00	CBO	STK	32.800,00	USD	2,1450	65.150,48	0,02
Call on International Flavors & Fragrances Inc. Januar 2025/95,00	CBO	STK	47.900,00	USD	6,6500	294.967,13	0,10
Call on PayPal Holdings Inc. Dezember 2025/72,50	CBO	STK	25.000,00	USD	14,5750	337.415,50	0,12
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere						757.962,32	0,26

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/GBP Future Juni 2024	EUX	GBP	Anzahl -70	-163,80	0,00
EUR/JPY Future Juni 2024	EUX	JPY	Anzahl 162	216.401,41	0,08
EUR/USD Future Juni 2024	EUX	USD	Anzahl 402	-358.669,32	-0,13
Summe der Devisen-Derivate				-142.431,71	-0,05

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

DAX Index Future Juni 2024	EUX	EUR	Anzahl -25	-500.912,50	-0,17
S&P 500 Index Future Juni 2024	CME	USD	Anzahl -130	-660.936,20	-0,23
Summe der Aktienindex-Derivate				-1.161.848,70	-0,40

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Juni 2024	CBT	USD	31.900.000	113.081,79	0,04
EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2024	EUX	EUR	4.400.000	73.040,00	0,03
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2024	EUX	EUR	33.200.000	373.500,00	0,13
Summe der Zins-Derivate				559.621,79	0,20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	1.597.167,16				1.597.167,16	0,56
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.476.627,15				1.476.627,15	0,51
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	103,79				71,03	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	704.215,27				724.203,28	0,25
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	613.136,77				717.370,74	0,25
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	1.877.500,22				222.149,94	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	55.394.220,25				338.965,73	0,12
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	4.343,76				124,37	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	6.270.535,37				5.806.588,92	2,02

Summe der Bankguthaben

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	307.461,32				307.461,32	0,11
Dividendenansprüche	EUR	216.206,13				216.206,13	0,08
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	206.859,24				206.859,24	0,07
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	255.461,28				255.461,28	0,09

Summe sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-246.807,63				-246.807,63	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-176.600,18				-176.600,18	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-43.829,71				-43.829,71	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten

Fondsvermögen

						287.662.585,15	100,00
--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	89,69
Umlaufende Anteile	STK	3.207.251,627

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

		Stück bzw.	Stück bzw.	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		
ISIN	Gattungsbezeichnung	Währung	Nominal	befristet	unbefristet	Gesamt
X52585966505	3,000 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	1.900.000		1.908.645,00	1.908.645,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					1.908.645,00	1.908.645,00

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.03.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.03.2024
Devisenkurse	Kurse per 28.03.2024

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,854700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,458800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,451500 = 1 Euro (EUR)

Japanischer Yen	JPY	163,421300 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,461200 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,715000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,546600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,972400 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	34,926100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,079900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

KYG5548P1054	L.K. Technology Holdings Ltd.	STK		0,00	440.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	------------

Dänemark

DK0010272202	Genmab AS	STK		0,00	1.100,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		0,00	20.500,00

Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		0,00	12.000,00
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK		0,00	25.200,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		0,00	2.100,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		40.000,00	40.000,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		0,00	12.200,00

Frankreich

FR0000125338	Capgemini SE	STK		0,00	7.685,00
--------------	--------------	-----	--	------	----------

Großbritannien

GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		0,00	18.000,00
--------------	----------------------	-----	--	------	-----------

Niederlande

NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		3.200,00	3.200,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	122.000,00
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		0,00	4.700,00

Schweden

SE0015961909	Hexagon AB	STK		0,00	41.300,00
--------------	------------	-----	--	------	-----------

Schweiz

CH1243598427	Sandoz Group AG	STK		800,00	800,00
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		0,00	8.000,00

Spanien

ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		0,00	9.200,00
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. BZR 20.07.23	STK		83.506,00	83.506,00
ES06445809R9	Iberdrola S.A. BZR 31.01.24	STK		85.762,00	85.762,00
ES0105513008	SOLTEC POWER HOLDINGS S.A.	STK		0,00	114.000,00

Vereinigte Staaten von Amerika

US00724F1012	Adobe Inc.	STK		0,00	1.200,00
US0311001004	AMETEK Inc.	STK		0,00	4.500,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US09073M1045	Bio-Techne Corporation	STK		0,00	5.040,00
US2166484020	Cooper Companies Inc.	STK		0,00	1.400,00
US4364401012	Hologic Inc.	STK		0,00	10.000,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		0,00	1.300,00
US59156R1086	MetLife Inc.	STK		0,00	11.500,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		980,00	980,00
US8552441094	Starbucks Corporation	STK		7.200,00	7.200,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		1.800,00	1.800,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		2.000,00	2.000,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A0D24Z1	3,125% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	840.000,00
CH0343366842	1,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2025)	EUR		1.500.000,00	1.500.000,00

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A0DEN75	2,954% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	966.000,00
--------------	--	-----	--	------	------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

USD

USP78625ED13	10,000% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD		600.000,00	2.100.000,00
--------------	---	-----	--	------------	--------------

Zertifikate

Schweiz

CH0544047134	UBS AG/UBS Best of Commodities Total Return Portfolio Zert. v.20(2027)	STK		0,00	15.627,00
--------------	--	-----	--	------	-----------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A3LP8R7	3,125% Deutsche Postbank Fdg Tr. III T.Code'TENDER OFFER'Sec05(Un.) ¹⁾	EUR		840.000,00	840.000,00
DE000A3LP8M8	2,954% Deutsche Postbank Fdg Trust I T.Code'TENDER OFFER'Sec04(Un.) ¹⁾	EUR		966.000,00	966.000,00

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1868841674	CT Lux American Select	ANT		0,00	967.624,00
--------------	------------------------	-----	--	------	------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	6.257.975
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	135.792

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	18.081
----------------------------------	-----	--------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	4.787
------------------------	-----	-------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	22.829		

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	37.394
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	83.056
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	14.374
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	10.936
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	53.330

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	121.698
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	19.455
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	109.940

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Apple Inc., Chart Industries Inc.	EUR	444
--	-----	-----

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
3,000 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	5.326
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	3.272
10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	5.002

Unbefristet

Basiswert(e)		
3,000 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	2.905
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	1.017

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.733.971.862,61 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	177.901.100,01
---	-----	----------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	241.283,11
Davon:		
Bankguthaben	EUR	241.283,11
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 3,86 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 6,53 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

40% ICE BofA Euro Large Cap 5-10 Y (EML6) / 27,5% MSCI EUROPE / 27,5% MSCI WORLD / 5% ICE BofA Global Gov 1-5 Y (WVG1)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	1.908.645,00
---	-----	--------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

J.P. Morgan Securities PLC, London

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	1.986.305,11
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	1.986.305,11
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	6.374,89
---	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	89,69
Umlaufende Anteile	STK	3.207.251,627

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,51 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2023 bis 31.03.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-490.094,25
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		16,63 %
Davon für die Verwahrstelle		20,68 %
Davon für Dritte		62,69 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 %) ²⁾
DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %) ²⁾
LU0089558679 UniDynamicFonds: Global A (1,20 %) ²⁾
LU0175818722 UniInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
LU0220302995 UniInstitutional High Yield Bonds (0,65 %) ²⁾
LU0396332305 UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR (0,55 %)
LU0458538880 FairWorldFonds (0,99 %)
LU0496389908 AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio (0,60 %)
LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)
LU1131313493 UniInstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)
LU1832180779 UniInstitutional Structured Credit (0,60 %)
LU1868841674 CT Lux American Select (1,50 %)
LU1883855915 Amundi Funds - US Equity Fundamental Growth (0,50 %)
LU2123086501 UniInstitutional Global Convertibles Dynamic (0,70 %) ²⁾
LU2436152594 UniInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-490.094,25
--	-----	-------------

Pauschalgebühr	EUR	-490.094,25
----------------	-----	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	77.613,62
---	-----	-----------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards

sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten. Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	4.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	89.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
--	--------

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	158,00 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	132,13 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.908.645,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,66 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.908.645,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	1.908.645,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	1.986.305,11	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	6.374,89	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	3.186,89	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	3.186,89	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,69 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.986.305,11

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	1.986.305,11

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BBBank Wachstum Union – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 10. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO-Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2024,
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstelle in der
Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG
Herrenstraße 2 – 10
76133 Karlsruhe

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de